

Tätigkeits- und Finanzbericht 2023

1. Quartal 2023

- Am Jahresanfang 2023 war die Stiftung Lebensraum durch betriebsbedingte Kündigungen im Dez. 2022 unterbesetzt.
- Ebenfalls im Januar wurde ein neuer Förderantrag für das Projekt „TransLaWi“ bei der Postcode Lotterie gestellt (66.000 EUR), für welchen die Stiftung im Juni 2023 die Zusage erhalten hat.
- Im Februar wurden die Vorbereitungen für die BLOCK-Workshops und den EMIKO-Workshop weitergeführt.
- Im März starteten die Verhandlungen zum Aufhebungsvertrag mit der KlimaHumus GmbH und ein Kaufvertragsentwurf zum Übertrag der Geschäftsanteile wurde erstellt.



Abbildung 1. Mitwirkende im Klima Humus Projekt (RWZ, KlimaHumus GmbH, Stiftung Lebensraum). Aufgenommen im Juli 2022.

2. Quartal 2023

- Im April wurde der Gesellschafterbeschluss zur Umwandlung der KlimaHumus GmbH unterzeichnet.
- Im Mai fand der entsprechenden Notartermin in Köln statt. Anschließend wurden die Anteile der KlimaHumus GmbH an die Stiftung ausgezahlt (22.000 EUR).



3. Quartal 2023

- Im Juli erhielt die Stiftung Lebensraum dann die Förderzusage für das Projekt „TransLaWi“, das im Januar bei der Postcode Lotterie beantragt worden war. Daraufhin wurde ab Mitte August Jule Schwartz als Projektleiterin für das TransLaWi Projekt eingestellt.
- Im August wurde wieder stark an der Öffentlichkeitsarbeit gearbeitet, und es wurden weitere Seminare geplant (Blau-Grüne-Infrastruktur-Seminar, ReLawi-Seminar).
- Ebenfalls standen einige Vor-Ort-Gespräche zur Netzwerkerweiterung an (ReLawi-Landwirt Thomas Domin, Prof. Yuichi Yoda).
- Im September nahm die Stiftung an verschiedenen Veranstaltungen teil:
 - Feldtag “Pflanzenkohle im Weinbau“
 - “Energie- und Wirtschaftsdialoge Donnersbergkreis – Wärmewende in Unternehmen“
- Auch im September führte Jule 2 Interviews (mit Pfarrer Markus Christ für einen Studienbericht und mit Jeanette Anthes von der Rheinpfalz).
- Auch die Netzwerkarbeit kam in diesem Monat nicht zu kurz:
 - Mit Dr. Maren Heinrichs (EKHN) wurde ein Gespräch zwecks Festschreiben von ReLawi-Maßnahmen in Pachtverträgen der ev. Kirche Hessen-Nassau, Seminaren für Landwirt*innen, die Flächen der EKHN pachten geführt. Auch die Initiierung einer gemeinsamen Überarbeitung des Leitfadens zur Verpachtung von Flächen der EKHN wurde besprochen.
- Erste Kontakte zur Klimagemeinschaft Bad Kreuznach wurden geknüpft.



Abbildung 3. Seit 1.8.23 wird die Stiftung von der Deutschen Postcode Lotterie für ihre Bildungsarbeit gefördert.



Abbildung 2. Jule Schwartz. Neue Mitarbeiterin der Stiftung seit 16.8.2023.

4. Quartal 2023

- Im Oktober stand ebenfalls wieder Netzwerkarbeit auf dem Plan:
 - Bioland (Eva Wick)
 - Universität Wageningen (Loekie Schreefel)
 - Klimaschutzmanagement Bad Kreuznach (Hr. Rohrbacher)
 - German Zero (Johannes Hofmann)

- Für das im Dezember geplante Seminar wurden mögliche Referent*innen kontaktiert (Dr. Gisela Bräuninger, Dr. Gundula Rhodes).
- Am Donnersberger Klimaabend nahm Jule ebenfalls teil.
- Am 17.10.23 fand eine Hofführung zum Thema „Pflanzenkohle und Terra Preta“ für eine Gärtner*innengruppe statt.
- Im November fand die Agritechnica in Hannover statt, die Jule gemeinsam mit Joachim besuchte und zur Knüpfung neuer Kontakte nutzte. Ebenso die Witzenhäuser Konferenz zum Thema „Zukunft gründe ich“ zur Fortbildung und Netzwerkarbeit.
- Am 11.11.23 besuchten Landwirt- und Winzer*innen aus Böbingen den Hengstbacherhof und informierten sich über regenerative Landwirtschaft und Terra Preta.
- Im Dezember musste das geplante Seminar leider aufgrund mangelnder Anmeldungen (1) abgesagt werden.
- Bei Klimaschutzmanagern und der TH Köln hielt Jule einen Vortrag zum Thema „Landwirtschaft als Kohlenstoffsенke“.



*Abbildung 4. Besuch von Winzer*innen und Landwirt*innen aus Böbingen auf dem Hengstbacherhof.*

5. Erfüllung der Stiftungsziele

Die Ziele der Stiftung Lebensraum sind:

- Schaffung eines Lern- und Wissenszentrums für die Themen „regenerative Landwirtschaft“, „Bodengesundheit“, „Schließung von Stoffkreisläufen“, „Förderung von vernetztem Denken und Findung integraler Lösungen angesichts multipler Krisen“; Bildungsarbeit
- Schaffung von Modell- und Leuchtturmprojekten, die dem Klimaschutz, dem Artenschutz, der Ernährungssicherung, dem demokratischen und gesunden Miteinander dienen
- Erprobung und Erforschung von Lösungsansätzen für multiple Krisen, z.B. Erprobung von Maßnahmen der regenerativen Landwirtschaft
- Schaffung von nachhaltigen, vernetzten und zukunftsfähigen Lebensräumen

Ziele im Rahmen der Postcode Lotterie Projektförderung ab 01.08.2023:

- Entwicklung und Ausstattung eines mobilen Kick-Off-Workshops/ einer mobilen Ausbildungsreihe
- Aufbau einer E-Learning Plattform für das individuelle Lernen von Inhalten zu regenerativer Landwirtschaft
- Aufbau einer Multiplikator*innenausbildung, um Fachleute auszubilden, die selbst beratend oder weiterbildend tätig werden können

Erfüllung der Stiftungsziele in 2023:

Drei große Umbrüche haben der Stiftung Lebensraum in 2023 zugesetzt: Erstens die betriebsbedingten Kündigungen im Dezember 2022, die zu einer personellen Unterbesetzung im ersten Halbjahr 2023 führten. Zweitens die Auflösung der Klima-Humus GmbH und damit einhergehend das Auslaufen der bisherigen Tätigkeitsschwerpunkte. Drittens die Neueinstellung von Jule Schwartz und damit einhergehend die neue Schwerpunktsetzung auf Bildungs- und Vernetzungsarbeit. Durch diese Umbrüche war die Stiftung Lebensraum zeitweise viel mit eigener Organisation und Verwaltung beschäftigt und weniger mit der Erfüllung der Ziele, die sie nach außen tragen möchte. Trotz dieser Schwierigkeiten haben wir auch 2023 unser Bestes gegeben, den Stiftungszielen gerecht zu werden.

Bei der Umwandlung der Klima-Humus GmbH und Auszahlung unserer Geschäftsanteile konnte erreicht werden, dass die RWZ und die KHG mit bestmöglichem Wissens-Rüstzeug in ihre weitere Arbeit als Vermarkter von Humus-Zertifikaten starten. Außerdem konnte eine gute Summe (22.00 €) für die Stiftung Lebensraum ausgehandelt werden, um ihre zukünftige Arbeit zu erleichtern.

In der zweiten Jahreshälfte wurde das Ziel der Bildungs- und Netzwerkarbeit erfolgreich weiterverfolgt. Durch den Besuch vieler Veranstaltungen und das Knüpfen neuer Kontakte wurden die Bildungsformate der Stiftung Lebensraum bekannter und es konnten erste neue Kursformate entwickelt werden. Die neu gewonnenen Kontakte helfen auch künftig für fruchtbaren Wissensaustausch und das gegenseitige Stellen von Referent*innen.

Erste Bildungsveranstaltungen wurden nach dem Neustart der Stiftung ab 16.8.23 durchgeführt: Zwei Hofführungen und einige Vorträge durch Jule Schwartz vermittelten Wissen und Wertschätzung für Bodenökosysteme und angepasste Formen der Bodenbewirtschaftung.

Zur Schaffung von Modellprojekten und vernetzten Lebensräumen hat die Stiftung Lebensraum beigetragen, indem sie nach wie vor den Standort „Hengstbacherhof“ unterstützt und fördert, sowohl durch Teilhabe am Dorfbüro als auch durch freizeitliche Mithilfe auf dem Hof.

Die Schaffung von Modellprojekten und Lebensräumen und die Erprobung von Lösungsansätzen werden künftig wieder stärker bearbeitet und vorangebracht werden, sobald die Stiftung ihr neues Gleichgewicht gefunden und neue Projekte erfolgreich aufgebaut hat.

Zur Erfüllung der Ziele der Postcode Lotterie-Förderung hat Jule Schwartz zunächst nur die mobile Ausbildung begonnen aufzubauen und einige Einzel-Bildungsveranstaltungen in deren Rahmen durchgeführt. Für den Aufbau der Multiplikator*innenausbildung und der E-Learning Plattform sind bisher „nur“ Kontakte geknüpft und erste Anfragen gestellt worden. Diese Ziele werden in 2024 weiterverfolgt.

6. Wirtschaftlicher Kurzbericht 2023

	2022	2023
Personalkosten	124.150,86 €	22.992,86 €
Reisekosten	1.222,20 €	701,24 €
Raumkosten	9.643,96 €	379,88 €
Übrige / sonstige Ausgaben (u.a. Kosten Fundraising, Verwaltungskosten, Versicherungsbeiträge, Rechts- und Beratungskosten, Werbekosten)	80.003,36 €	7.733,27 €
Erlöse aus Seminaren / Kursen	184.518,83 €	4.819,61 €
Miet- und Pachterträge	2.641,53 €	2.124,48 €
Zuschüsse	14.905,37 €	24.792,04 €
Erlöse aus Auflösung der Klima Humus GmbH		22.000,00 €
Spenden	22.381,00 €	8.701,00 €
Projektförderung Postcode Lotterie		66.000,00 €
Jahresergebnis	<u>16.385,61 €</u>	<u>96.629,88 €</u>

EURE Stiftung Lebensraum

Wir wünschen Euch und Ihnen ein friedvolles und zufriedenes Jahr 2025!

Wir freuen uns auf diese gemeinsame Jahr mit Ihnen und hoffen,
es ist angefüllt mit spannenden Bodenerkenntnissen
und fleißigem Bodenaufbau.

Herzliche Grüße
Jule Schwartz und Nicole Müller

Mit Joachim Böttcher, Ron Richter, Joachim Eble, Stephan Enge & Dieter Krellmann
(Vorstand und Kuratorium)

Hengstbacherhof, den 07.01.2025